

BESCHLUSSVORLAGE V0653/21 öffentlich	Referat	Referat VIII
	Amt	Referat für Wirtschaft
	Kostenstelle (UA)	7901
	Amtsleiter/in	Rosenfeld, Georg, Prof. Dr.
	Telefon	3 05-
	Telefax	3 05-
E-Mail	wirtschaftsreferat@ingolstadt.de	
Datum	14.07.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	19.10.2021	Vorberatung	
Stadtrat	28.10.2021	Stadtrat	

Beratungsgegenstand

Umsetzung eines "Haus des Reinen Bieres"

Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 18.10.2020, V572/20

(Referent: Prof. Dr. Rosenfeld)

Antrag:

1. Der Bericht zu den Aktivitäten der ITK zur verstärkten touristischen Verwertung des Themas „Bier“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verortung des Reinheitsgebots in einem „Haus des Reinen Bieres“ wird vorerst nicht weiterverfolgt.

gez.

Prof. Dr. Georg Rosenfeld
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben		
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Durch das Erlassen des Reinheitsgebotes für Bier nimmt Ingolstadt in der Bier- und Brauereigeschichte eine bedeutsame Stellung ein. Die ITK hat daher in den letzten Monaten begonnen, das touristische Angebot weiter auszubauen, um Ingolstadt stärker als „Stadt des Reinen Bieres“ darzustellen.

Darüber hinaus erarbeitet die ITK momentan gemeinsam mit den Tourismusverantwortlichen der Landkreise Pfaffenhofen a.d. Ilm, Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt sowie des Altmühltales ein Gesamtkonzept, welches die „Erlebnisregion Bier im Herzen Bayerns“ in seiner touristisch nutzbaren Vielfalt darstellt.

Die ITK sieht nach Rücksprache mit dem Kulturreferat in der ganzheitlichen regionalen Betrachtung des Themas Bier, in welche das Reinheitsgebot als touristische Besonderheit für Ingolstadt einfließt, einen sehr erfolgversprechenden Ansatz. Nicht zuletzt, da die Verknüpfung der Themen Bier, Radtourismus, Natur und Kultur vorgesehen ist.

Die Idee der Schaffung eines „Hauses des Reinen Bieres“ als Informations- und Erlebnisstätte mit gastronomisch-geselligem Charakter soll bei der künftigen Planung nicht aus dem Auge verloren werden. Die ITK und das Kulturreferat betrachten das Projekt jedoch eher mittel- bis langfristig. Auch der Markenbildungsprozess, der durch den neuen Leiter Standortmarketing angestoßen werden wird, soll das Thema bewerten.